DIE 99. AUSGABE STEHT GANZ IM ZEICHEN DER INTERNATIONALITÄT

**IN EINEM SICH WANDELNDEN MARKT BLEIBT DIE EXPO RIVA SCHUH & GARDABAGS DER WICHTIGSTE BEZUGSPUNKT FÜR DAS SCHUH- UND ACCESSOIRES-GESCHÄFT**

**Die 99. Ausgabe der Expo Riva Schuh & Gardabags wurde heute Morgen mit mehr als 1.300 Unternehmen und Marken (30% mehr als im Vorjahr), darunter 251 italienische, sowie einer großen Anzahl von Delegationen, Einkäufern, Journalisten und Handelsvertretern eröffnet. Auch nationale und internationale Institutionen sind stark vertreten.**

*Riva del Garda, 17. Juni 2023*

Die 99. Ausgabe der Expo Riva Schuh & Gardabags wurde auf dem Messegelände von Riva del Garda mit den Stimmen zahlreicher wichtiger Institutionen eröffnet, die sich auf der Bühne abwechselten, um die Rolle der Veranstaltung im weltweiten Messeszenario und das breite Spektrum der Kollektionen für die kommende Frühjahr-Sommer-Saison 2024 hervorzuheben, die das Unterscheidungsmerkmal dieser Ausgabe sind.

Ein Grund zur Zufriedenheit, der in den Worten des **Präsidenten von Riva del Garda Fierecongressi, Roberto Pellegrini**, deutlich zum Ausdruck kommt: „In den letzten Jahren ist es uns gelungen, mit der internationalen Branche für Schuhe und Accessoires in Kontakt zu bleiben, indem wir alles daran gesetzt haben, die Innovationen des Sektors und die weltweit führenden Produktionsländer auf der Messe zu präsentieren.“

Und in der Tat präsentieren auf der Messe 1.300 Marken aus 42 Ländern ihre Kollektionen für die Saison 2024, 30 % mehr als im Juni 2022. 43 % der Teilnehmer sind europäische Unternehmen, die restlichen 57 % kommen aus nicht-europäischen Ländern.

Wie ist es gelungen, die Jahre zu überstehen, in denen die weltweite Produktion nicht an der Veranstaltung teilnehmen konnte? Roberto Pellegrini antwortet: „Wir haben in ein Netzwerk von Delegierten investiert, die den Kontakt zu 47 für die Schuh- und Accessoirebranche wichtigen Ländern aufrechterhalten. Wir sind unserer internationalen Berufung treu geblieben, ohne die besondere Rolle der italienischen Produktion zu vergessen, die auf der Messe von Riva del Garda mit 251 Ausstellern vertreten war“.

**Auch Alessandra Albarelli, Generaldirektorin von Riva del Garda Fierecongressi**, hebt die zahlreichen Initiativen hervor, die in den letzten Jahren ergriffen wurden und nun Früchte tragen: „Dank der Unterstützung der ICE (ITA - Italian Trade Agency) haben wir die internationale Präsenz von Einkäufern und Presse verstärkt und eine positive Verbindung zu den italienischen Unternehmen hergestellt.

Wir haben weiter in die Suche nach innovativen Start-ups investiert, die in unserem Innovation Village Retail wichtige Geschäftslösungen für den Einzelhandel anbieten. Wir haben uns auf eine immer nachhaltigere Veranstaltung konzentriert und in eine digitale Plattform investiert, die es Ausstellern und Einkäufern - auch dank künstlicher Intelligenz - ermöglicht, sich zu treffen und zu profilieren, um Geschäftsmöglichkeiten zu erleichtern“.

Außerdem konnten wir das wichtige Gipfeltreffen der asiatischen Hersteller und Einkäufer nach Italien holen, um das Thema „Das Zusammenführen von Angebot und Nachfrage: Herausforderungen und Chancen in der Zeit nach der Pandemie zwischen Verbrauchertrends und der Lieferkette“ zu diskutieren. Führende Vertreter der Schuhindustrie diskutieren über die Zukunft der Beschaffung, der am Sonntag, den 18. Juni, stattfinden wird.

Zu den wichtigsten Initiativen, die Albarelli hervorhob, gehörte auch das deutliche Wachstum von Gardabags, dem Teil der Messe, der der Welt der Taschen und Accessoires gewidmet ist: „Wir wollten diesem Produktbereich noch mehr Raum widmen und haben zusätzlich zu den 40 Ausstellern, die beide Produkte anbieten, 48 Aussteller auf die Messe geholt, die ausschließlich Taschen, Accessoires und Kleinlederwaren anbieten. Die am stärksten vertretenen Länder sind China, die Türkei und Indien, aber es gibt auch ein breites Angebot aus anderen Ländern“.

Viele prominente Gäste sprachen bei der Eröffnung. **Carmen Arias Castellano, Generalsekretärin von CEC - The European Confederation of the Footwear Industry,** betonte, wie wichtig es für den Sektor sei, mit den Veränderungen, die die Branche betreffen, auf dem Laufenden zu bleiben, und erneuerte die Einladung zur Teilnahme am nächsten World Footwear Congress, der vom 7. bis 9. November 2023 in Istanbul (Türkei) stattfinden wird.

Ein wichtiger Termin, für den sich die Expo Riva Schuh & Gardabags offiziell um die Ausrichtung der kommenden achten Ausgabe beworben hat und dabei auch die volle Unterstützung der italienischen Regierung durch **Roberto Luongo** erhalten hat. **Der Generaldirektor der Agenzia ICE (ITA – Italian Trade Agency)** betonte, dass der Sektor Schuhe und Accessoires in der Expo Riva Schuh & Gardabags einen zentralen Bezugspunkt in den Strategien zur Förderung des „Made in Italy“ finden kann. Dies ist eine optimale Gelegenheit, um die italienische Produktion von Schuhen und Taschen zu fördern, die ein echtes Aushängeschild für die italienischen Exporte sind (13 bzw. 10 Milliarden Euro Exportvolumen pro Jahr).

Bei der Eröffnungszeremonie der Expo Riva Schuh & Gardabags sprach auch **Enrico Cietta, Vorsitzender des wissenschaftlichen Ausschusses** der Messe, der eine genaue Analyse mit dem Titel „Die Schuhlieferkette: regional versus global - wie die Schuhindustrie auf die Post-Globalisierungsära reagiert“ vorlegte.

**About Expo Riva Schuh & Gardabags**

With visitors from all over the world and more than 40 countries represented among exhibiting companies, Expo Riva Schuh & Gardabags – organized by Riva del Garda Fierecongressi SpA – is the leading international trade show dedicated to volume footwear, leather goods and accessories.

The next edition will be held from 17 to 20 June 2023, at the Riva del Garda Exhibition Centre.

**Press Office Expo Riva Schuh & Gardabags**

Mail: press@exporivaschuh.it | Ph. +39 0464.570.146 | Mob. +39 327.358.51.23